

Wahlprotokoll zur Wahl des Fachschaftsrates Mathematik/Physik der Uni Potsdam für die Amtszeit 2009/2010

Wahlausschuss 09/10

7. Juli 2009

Mitglieder des Wahlausschuss: Carina Panther, Kristin Vogel, Tobias Diekershoff
WahlhelferInnen: Max Metzger, Ursula Schlager

Auf dem gemeinsamen Sommerfest der Fachschaften BCE und Mathematik/Physik am 24. Juni 2009 wurde während der Vollversammlung der Fachschaft der neue Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik/Physik (FSR) für die Amtszeit 2009/2010 von den Mitgliedern der Fachschaft gewählt.

Zusätzlich zu diesem Termin, konnten die Fachschaftsmitglieder an den drei vorher gehenden Wochentagen in den Räumlichkeiten¹ der Fachschaft, sowie per elektronischer Stimmabgabe ihre VertreterInnen im neuen FSR bestimmen (*Briefwahl*).

Zu den Briefwahlterminen saßen Mitglieder des Wahlausschuss (WA) in den Räumen der Fachschaft mit der gut sichtbar platzierten Wahlurne. Die elektronische Briefwahl erfolgte mittels gnupg/pgp verschlüsselter Mail an den Wahlausschuss.
Näheres zum Wahlmodus in Abschnitt 1.2.

¹Am Neuen Palais *Mathe-Café* (Institut für Mathematik); in Golm im *Forum Physikum* (Institut für Physik und Astronomie)

1 Ablauf der Wahlen

1.1 Wahl des Wahlausschusses durch den FSR08/09

Der FSR 08/09 hat auf seiner Sitzung am 25. Mai 2009 Carina Panther, Kristin Vogel und Tobias Diekershoff zum WA gewählt. Die konstituierende Sitzung des WA fand am 28. Mai statt. Anschließend wurde per Aushang in den Instituten für Mathematik sowie für Physik und Astronomie, per Email und auf der Homepage der Fachschaft über die Möglichkeit der Kandidatur informiert.

Kandidaturen wurden bis zum 17. Juli 2009 per Email an die Adresse des Verteilers des WA unter maphywahl@yahoogroups.de entgegen genommen und zeitnah auf der für die Wahlen eingerichteten Internetpräsenz des WA veröffentlicht. Die KandidatInnen wurden angehalten ein Bild von sich und einen kurzen Text, für die Veröffentlichung auf der Seite des WA mit einzureichen, die meisten kamen dem nach.

In der Woche vom 8. bis 12. Juni wurde der Kandidaturaufwurf in einigen Mathematik bzw. Physik Vorlesungen kundgetan, da sich zu diesem Zeitpunkt erst drei KandidatInnen gemeldet hatten und der Bildungsstreik der geplanten Mundpropaganda im Weg stand.

1.2 Wahlmodus

Jedes Mitglied der Fachschaft Mathematik / Physik, d.h. jede/r Mathematik- oder PhysikstudentIn an der Universität Potsdam, hatte die Möglichkeit zu kandidieren und seinen/ihren Stimmzettel zu einem der Wahltermine abzugeben. Da der Fachschaftsrat aus zwölf Personen besteht, hatte jeder Wahlberechtigte zwölf Stimmen, die er maximal vergeben durfte.

Die Stimme gab man einem/r Kandidatin/en durch ankreuzen oder anderweitiges markieren der/s Kandidatin/en auf dem Stimmzettel. Es bestand des weiteren die Möglichkeit, zusätzliche Mitglieder der Fachschaft durch Nennung auf dem Wahlschein und analoges markieren zu wählen. Ungültig waren Stimmzettel, auf denen mehr als zwölf Stimmen abgegeben wurden, oder solche auf denen ein/e KandidatIn mehr als eine Stimme erhalten hatte.

Persönlich konnte man die Stimme an einem der folgenden vier Terminen abgeben

- Freitag, 19. Juni, 10 bis 13 Uhr Mathe-Café
- Montag, 22. Juni, 10 bis 13 Uhr Forum Physikum
- Dienstag, 23. Juni, 10 bis 13 Uhr Mathe-Café
- Mittwoch, 24. Juni, 17 bis 20 Uhr Sommerfest der Fachschaft.

Wenn man zu keinem der Termine von seinem Wahlrecht Gebrauch machen konnte, bestand weiterhin die Möglichkeit per Email seine Entscheidung dem WA mitzuteilen. Die Stimmen wurden mittels gnupg/pgp verschlüsselt an den Verteiler des WA gesendet, dieser übertrug dann gemeinsam die eingesamten Stimmen auf je einen Stimmzettel und warf diese vor dem Öffnen der Urne in die selbige. Dadurch war die geheime und gleiche Wahl, auch der elektronischen Stimmen gewährleistet.

Um sicher zu stellen, dass jedes Mitglied der Fachschaft nur einmal abstimmt, wurde vor der Stimmabgabe überprüft, dass der Name der/s Wählerin/s noch nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Nach der Stimmabgabe wurde der Name dann ins Verzeichnis aufgenommen.

Zur Wahl standen folgende 20 KandidatInnen²: Irene Bernt (DP), Maik Billing (DP), Wilhelm Braun (BP), Daniel Dost (LA M), Alexander Gorges (DP), Juliane Hoffmann (LA M), Jonas Hörsch (DP), Sarah Kecke (LA M/P), Susanne Kirschbaum (LA M), Ida Mahsouli (DP), Maria Münch (LA M), Alexander Lack (DP), Matthias Lowin (DM), Johannes Petereit (BP), Hansjörg Polster (DP), Jan Reher (LA M), Arvid Seemann (LA M/P), Karsten Silow (DM), Christina Winter (DM), Martin Wüsthoff (DP).

Ein Musterstimmzettel liegt dem Protokoll bei.

Zusätzlich zu den 20 KandidatInnen wurden folgende Mitglieder der Fachschaft durch Nennung auf dem Stimmzettel nachnominiert: Matthias Ludewig (M), Anne Fox (P), Claudia Meinhardt (M), Christian Wegner (M), Sebastian Raabe (P), Oliver Nagel (P), Sebastian Tomtschi (M), Lars Jacob (P), Max Metzger (P), Tobias Diekershoff (P), Sonja Bergmeister (P) und Alex Friedrich (P).

Bei Fragen der wahlwilligen Fachschaftsmitglieder zum Wahlmodus oder der Umsetzung der Wahlen und bei technischen Problemen mit dem elektronischen Wahlverfahren stand der WA gerne zur Verfügung.

2 Wahlergebnis

abgegebene Stimmen: 114

davon gültige Stimmen: 113

Nach Beendigung der Wahlen am 24. Juni um 20 Uhr zogen sich die Mitglieder des WA und die beiden WahlhelferInnen ins Institut für Physik und Astronomie zur öffentlichen Auszählung der Stimmen zurück. Irene Bernt beobachtete die Auszählung.

Zunächst überprüfte der WA die Gültigkeit der verwendeten gnupg Schlüssel und entschlüsselte dann die elektronisch eingegangenen Stimmen. Beim anschließenden Übertragen der Stimmen auf Stimmzettel überprüften die Mitglieder des WA sich gegenseitig. Die ausgefüllten Stimmzettel wurden dann in die Wahlurne geworfen und die WählerInnen ins Wählerregister aufgenommen. Bevor die Urne geöffnet wurde, wurde sie noch einmal gut geschüttelt.

Nun wurde überprüft, ob die abgegebenen Stimmen gültig sind und die Anzahl der Stimmzettel erfasst. Dabei fiel auf, dass ein/e WählerIn mehr als 12 Stimmen abgegeben hatte. Der betreffende Stimmzettel wurde deutlich als ungültig markiert und vor der Auszählung der Stimmen zur Seite gelegt. Die Anzahl an Stimmzetteln stimmte mit der Anzahl der registrierten WählerInnen überein.

²verwendete Kürzel für die Studiengänge: Bachelor Physik (BP), Diplom Mathematik (DM), Diplom Physik (DP), Lehramt (LA) in Kombination mit dem Fach, wobei die nicht von der Fachschaft vertretenen Nebenfächer nicht angegeben wurden

Gegen 22:30 Uhr war die Auszählung abgeschlossen und das Ergebnis der Auszählung wurde den auf dem Sommerfest noch anwesenden Personen per Ansage mitgeteilt. Das Ergebnis wurde am 25. Juni per Email über den Email-Verteiler der Fachschaft und am 26. Juni per Aushang in den Fachschaftsräumen am Neuen Palais und in Golm, sowie auf der Homepage des WA bekannt gegeben.

Laut Satzung der Fachschaft kommen mindestens vier Mathematik bzw. Physik StudentInnen in den FSR. Die Auszählung der Stimmen ergab, dass unter den zwölf KandidatInnen auf die die meisten Stimmen entfallen sind, fünf MathematikerInnen und sieben PhysikerInnen waren. Eine gesonderte Behandlung der Studiengänge war also nicht nötig.

Wenn mehrere Mitglieder der Fachschaft gleich viele Stimmen erhalten haben, wurde die Reihenfolge ausgelost.

Tabelle 1: Stimmverteilung bei den Wahlen 2009 zum Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik/Physik

Kandidat		erhaltene Stimmen		Wahl angenommen
Christina Winter	DM	60	gewählt	ja
Irene Bernt	DP	60	gewählt	ja
Susanne Kirschbaum	LA M	56	gewählt	ja
Karsten Silow	DM	54	gewählt	ja
Jonas Hörsch	DP	53	gewählt	ja
Alexander Lack	DP	53	gewählt	ja
Maik Billing	DP	51	gewählt	ja
Johannes Petereit	BP	48	gewählt	ja
Jan Reher	LA M	47	gewählt	ja
Wilhelm Braun	BP	46	gewählt	ja
Sarah Kecke	LA M/P	45	gewählt	ja
Ida Mahsouli	DP	44	gewählt	ja
Juliane Hoffmann	LA M	42	Stellvertreterin	ja
Hansjörg Polster	DP	42	Stellvertreter	ja
Alexander Gorges	DP	40	Stellvertreter	ja
Maria Münch	LA M	38	Stellvertreterin	nein
Arvid Seemann	LA M/P	35	Stellvertreter	ja
Matthias Lowin	DM	33	Stellvertreter	ja
Martin Wüsthoff	DP	31		ja nachgerückt
Daniel Dost	LA M	25		
Matthias Ludewig	DM	20		
Anne Fox	DP	6		
Claudia Meinhardt	LA M	3		
Christian Wegner	M	2		
Sebastian Raabe	DP	2		
Oliver Nagel	BP	2		
Sebastian Tomschi	LA M	2		
Lars Jacob	DP	1		

Tabelle 1 – Fortsetzung

Kandidat		erhaltene Stimmen	Wahl angenommen
Max Metzger	DP	1	
Tobias Diekershoff	DP	1	
Sonja Bergmeister	BP	1	
Alex Friedrich	BP	1	

3 Konstituierende Sitzung des FSR2009/2010

Die konstituierende Sitzung des FSR 2009/2010 wurde vom WA für den 2. Juli ab 19 Uhr im Mathe-Café am Neuen Palais angesetzt. Die Einladung zur Sitzung erfolgte am Donnerstag den 25. Juni mit Verkündung des Ergebnisses per Email über den Fachschaftsverteiler, alle KandidatInnen erhielten die Email auch persönlich.

Die konstituierende Sitzung des neuen FSR wurde gegen 19:30 Uhr von Tobias als Vertreter des WA eröffnet. Nach der Feststellung, dass alle gewählten KandidatInnen die Wahl angenommen haben, wurde die Sitzungsleitung an den Finanzer des letzten FSR (Max Metzger) übergeben und der neu gewählte FSR nahm seine Arbeit auf. Im Laufe der Sitzung zog Maria Münch sich von ihrem Posten als Stellvertreterin zurück und der auf der Sitzung anwesende Martin Wünsthoff rückte für sie nach.

Die Richtigkeit dieses Protokolls und den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen bestätigen

Carina Panther

Kristin Vogel

Tobias Diekershoff